

Dem will ich nicht vorgreifen, und so begnüge ich mich mit der kurzen Bemerkung, dass — abgesehen von den Hss., welche jünger sind als der Katalog von 1483 — in Bamberg etwas über 70 Michelsberger Hss. noch vorhanden zu sein scheinen, die ich bis auf höchstens 4 oder 5 in den alten Katalogen nachweisen zu können glaube, und von denen der grössere Theil schon im 12. Jh. vorhanden war, der kleinere erst in den drei letzten Jahrhunderten des Mittelalters erworben worden ist.

Dazu kommen dann die oben S. 188 N. 1 in Dresden, Jena und Karlsruhe nachgewiesenen Codices, von denen der Jenensis und der Carlsruhensis 505 je eine, der Dresdensis zwei Hss. des Katalogs von 1483 enthalten, der Carlsruhensis 504 aber eine grössere Anzahl der Hss. Frutolfs und Thiemo's in sich vereinigt.

Man sieht: die Einbusse, welche die Klosterbibliothek in den letzten Jahrhunderten des Mittelalters nach dem Vergleich des Katalogs von 1483 mit den Listen des 12. Jh. erlitten hatte, so bedeutend sie an sich erscheint, ist doch verhältnismässig minder beträchtlich als die Verluste, welche die Neuzeit gebracht hat. Und diese letzteren erscheinen noch viel erheblicher, wenn man erwägt, welche Abtheilungen der Bibliothek davon betroffen sind. Die Classiker und die historischen Werke sind bis auf sehr wenige, allerdings höchst werthvolle Hss. verschwunden, und auch die philosophische, naturwissenschaftliche, medicinische, juristische Abtheilung der Bibliothek haben nur noch klägliche Trümmer gegenüber dem Bestand des 12. Jh., ja auch gegenüber dem von 1483 aufzuweisen. Was uns geblieben ist, sind ganz überwiegend Bibeltexte, dann Hss. patristischen und exegetischen Inhalts.

Nicht ohne den Eindruck der Betrübniß über die Verluste, welche gerade auch die viel gerühmten Jahrhunderte der Neuzeit so reichen und uns so begehrenswerthen Gütern gebracht haben, wird man von der hier gegebenen Uebersicht über die mittelalterliche Geschichte der Michelsberger Bibliothek scheiden können.

Beilage I.

Preisangaben über Bücherankäufe des Abts
Andreas (aus dem Inventar von 1483 f. 85 ff.).

Empciones librorum quos comparavit frater Andreas
tempore sui regiminis.

1. Nicolaum de Lira super vetus et novum testa-